

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

### **Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1760**

3.3.1760 (No. 10)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-914742](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-914742)

# Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montags, den 3. Merz 1760.

## I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1. **E**s sind die Herren Interessenten der Piependammer Ziegeley, gesonnen, ihr aus Wilcke Oltmanns Conkurs gelösetes, vor dem Eversten Thore über der Wolffe-Brücke belegenes Mohr, den 27. Mart. a. c. auf hiesigem Königl. Landgerichte, öffentlich meistbietend verkauffen zu lassen. Den 24. Martii a. c. ist die Angabe bey dem hiesigen Königl. Landgericht.
2. Es sind weyl. Consistorial-Assessoris Potten Erben und die Fr. verwittibte Justiz-Räthin von der Loo gewillet, weyl. Hn. Justizraths von der Loo nachgelassene Mobilien und Bücher, sodann weyl. Hn. Consistorial-Assessoris Potten Bücher, am 14ten April a. c. und folgenden Tagen, in weyl. Cancellisten Wardenburgs ehemaligen Wohnhause, bey St. Lamberti Kirchhofe hieselbst, öffentlich an die meistbietende verkauffen zu lassen.
3. Es ist weyl. Gerd Ahrens Wittwe, zu Donnerschwee, als gerichtlich bestellte Vormünderin für ihre Kinder, entschlossen, den 8. Martii a. c. in ihrem Wohnhause, einige Saat- und Wiese-Ländereyen nebst einer kleinen Wohnung, verheuren, auch einige Pferde, Vieh, Haus- und Ackergeräth, verkauffen zu lassen.
4. Es hat Reiner Lau, zum Abbehauser Groden, sein zu Havendorff, Nothenskircher Vogtey, belegenes Haus, mit 3 Zücken in zweyen Placken belegenen Landes, nebst dazu gehörigen Kirchen- und Begräbnis-Stellen, an Borchert Behrens verkauft. Die Angabe ist den 15ten April a. c. bey dem Develgönnischen Landgericht.
5. Es hat Uffo von Essen einen Hamm Landes von 5 Zück 49 Ruthen 152 Fus, die Lose genannt, so derselbe ehedem von Cornelius Meiners erhandelt, und bey Hollwarden gelegen, an Berend Brandhoff wieder verkauft.

- Den 14. April a. c. ist die Angabe bey dem Develgönnischen Landgericht.
6. Es ist weyl. Hinrich Claussen Kinder Vormund gesonnen, seiner Pupillen zu Hagen, in Eckwarder Bogten, belegene Kötterstelle, den 22ten April a. c. in Hinrich Behrens Wirthshause, zu Eckwarden, verkauffen zu lassen. Die Angabe ist den 14. April a. c. bey dem Develgönnisch Landg.
7. Es ist der Landgeschworne Morisse Rancken, zu Wiemstorff, gewillet, von seinen Ländereyen, 8 Zück als 5 Zück Bartsen Hamm genannt, sodann 3 Zück darneben auf dem Ueterlander Feldmark belegen, den 31ten Martii a. c. in Syabbe Gristeden Behausung, zu Deedesdorf verkauffen zu lassen. Den 24. Martii a. c. ist die Angabe bey dem Landwührder Amtsg.
8. Es hat Johann Christian Harcken, zu Seestendorff, seine bey dem Menninghäuser Wege, belegene 4 Zück Landes, der sogenannte Sammet, woran ins Osten Berend Böstmann von der Speckje, und ins Westen Carsten Haven Erben, mit Ländereyen benachbaret, an Lür und Harm Steendorff, zu Menninghausen, verkauft. Die Angabe ist den 24ten Martii a. c. bey dem Landwührder Amtsgericht.
9. Es haben Ahlert Abraham, zum Streect, Curatores, Dierk Gerdes, Abel Gerhard Kuhlmann, und Johann Eilers oberliche Erlaubniß erhalten, gedachten ihres Curanden, Ahlert Abrahams Stette, zum Streect, den 28. Martii a. c. in dessen Behausung daselbst, nach vorgängigen Cammer Consens, entweder überhaupt oder stückweise; imgleichen einige Pferde, Vieh, Acker- und Hausgeräthe, verkauffen zu lassen. Den 26. Merz a. c. ist die Angabe bey dem hiesigen Landgericht.
10. Es ist Johann Coldewey, zum Zahderberge gesonnen, sein daselbst belegenes sogenanntes Bohlmannsches Haus und Garten, nebst 1 Scheffel Saant Bauland, den 2ten April a. c. in seinem Bohnhause verkauffen zu lassen. Die Angabe ist d. 31. Merz a. c. bey dem Neuemb. Landgericht.

\* \* \* \* \*

Wann die Zinsen, von denen der Königl. Cassen angeliehenen Capitalien, alljährlich mit Ausgang des Jahrs, von denen Herren Beamten, an diejenige, welche die Vorschüsse gethan, und geliefert, auch vorläufig die hiesige Cammer-Quitung und demnechst die Königl. Allerhöchste Obligationes in Händen haben und kriegen, ausbezahlet werden sollen, auch bereits von dem Zahlungstage an, bis den 31. Decemb. 1759 ein groß Theil derselben assigniret sind; So wird solches den Beykommenden hiemit kund gethan, und können diejenige, welche Gelder hergeschossen, und Zinsen bis zum 31ten December zu fordern haben, sich bey dem Herrn Beamten des Districts, worinn sie wohnhaft sind, oder für welchen der Vorschuß geschehen, melden und daselbst ihre Zinsen gegen Quitung empfangen. Oldenburg d. 22. Febr. 1760. J. G. v. Zendorff.

11. Es sollen die von Hinrich Büsing, zur Braacke, aus öffentlicher Vergan-  
 tung an sich gekaufte, bey der Klipfanner Pelde Gersten Mühle belege-  
 ne 2 Zück Landes, wegen nicht völlig bezahlten Kauffschillings, auf  
 des besagten Käuffers Gefahr, Schaden, und Kosten, den 14ten April  
 a. c. in Johann Hinrich Müllers Wirthshause, zum Boitwarder Gros-  
 den, öffentlich an den meistbietenden durch den Verganter hinwieder  
 verkauft werden.

12. An denen Stedingger Deichen ist bey hohem Wasser, ein Mastbaum, ein  
 Balke, und ein Stück vom alten Schiffs-Bock angetrieben, und da-  
 selbst aufgebracht, die etwaige Eignere dieser Stücke haben sich also  
 innerhalb 4 Wochen, bey dem Herrn Amtsvogt Böttcher zu melden,  
 und die Sache selber oder den Wehrt gegen Entrichtung des Bargelohns  
 und der Kosten wieder zu sich zu nehmen, oder zu gewarten, daß sie  
 demnechst mit ihren Ansprüchen nicht weiter werden gehört werden.

Oldenburg den 28. Febr. 1760. J. G. von Hendorff.

13. Diejenige, welche einiges Holz aus dem Barneführers und Eversten Holze,  
 auch Wildenloh kaufen wollen, können sich am nechstkünftigen Don-  
 nerstag, als den 6ten dieses Monats Martii, des Nachmittags gegen  
 2 Uhr, in des Herrn Rathsverwandten Vestings Hause aus dem Ever-  
 sten Thore einfinden, und nach Gefallen bieten. Oldenb d. 1. Merz 1760.

14. Ueber weyl. des hiesigen Bürgers und Schmiede Amtsmeisters Diederich  
 Christoph Keyfers Nachlaß ist Schulden halber bey hiesigem Rathhau-  
 se Concurfus Creditorum erkannt worden. Terminus zur Angabe ist  
 auf den 15. zur Liquidation auf den 22. zu Anhörung der Präferenz-  
 Urthel auf den 29. April, sodann zur Vergantung und Löse auf den 13.  
 May dieses Jahres auf dem Rathhause hieselbst angesetzt.

15. Am 11. dieses Vormittags soll auf hiesigem Rathhause einiges Schmiede-  
 Handwerks- auch Hausgeräth; sodann von wegen hiesiger Armen ei-  
 niges Bett-Zeug und andre Sachen öffentlich an den meistbietenden ver-  
 kauft werden.

II. Geld-Cours ist dem vorigen gleich.

III. Bremer Getreyde-Preise.

Weizen, Ostfriesch.	= 115 = 140	Gersten Ostfriesch. Winterg.	= 45 = 48 Mhl.
Wurster	= 92 = 108	" Sommer	= 44 = 46
Ostfriesch.	= 72 = 78	Haber weißer	= 36 = 37
Rocken Sandrocken	= 66 = 70	schwarz. u. bunter	= 30 = 32
Ostfriesch.	= 58 = 60	Bohnen Wurster	= 52 = 58
Erbisen	= 70 = 80	Ostfriesch.	= 48 = 52

IV. Privatsachen.

1. Weyl. Johann Kopmanns Kinder Vormündere haben gerichtl. Erlaubnis erhalten, von ihrer Bus-  
 sillen Wohnhause zu Süllwarden, öffentl. an den Meistbietenden am 10. Merz h. a. verkauf-



- fen zu lassen: 12 Stück Kühe, wovon 19 durchgeseucht, 2 St. durchgeseuchte Queenen; 2 Starcken, 7 Ochsen und 7 Rinder, 6 Pferde, wovon 3 trächtig, 3 Füllen; wie auch verschiedene Stücke Schaafse und Schweine; sodann 16 Stück kupferne Milchessels. Überhand Acker- und Hausgeräthe, wie auch allerhand Saat-Früchte.
2. Jacob Ahrens zum Ahnentrich, will unter erhaltener gerichtlicher Erlaubnis am 15. Merz h. a. in seinem Wohnhause, öffentlich durch den Hn. Berganter verkaufen lassen: 3 Stück Pferde, 22 Stück durchgeseuchte Kühe, 7 Kuhrinder, 3 Bullen-Rinder, 13 Stück kupferne Milchessels, 2 Wagens, einige Seiten Speck, auch allerhand Haus- und Ackergeräthe. Die Liebhaber wollen sich also beliebig zum Kauf einfinden.
  3. Herr J. K. Laum ist gesonnen am 13. Merz in Harmen Hinrichs Hause in der Mohrsee, öffentlich durch den Herrn Berganter verkaufen oder verheuren zu lassen, diejenige Hoffstelle, welche er im Jahr 1759 aus Albert Laum und dessen verstorbenen Ehefrau Concurs gelöst hat. Diese Hoffstelle ist im Bleyer Kirchspiel belegen, bestehend in einem guten Wohnhause und 59 Tück Landes, worunter gut Pflug Land, auch noch vieles durch Wählend zu gut Pflugland brauchbar gemachet werden kan. Am bevorstehenden Marttag kan diese Hoffstelle in Possession genommen werden. Der Käufer kan auf Verlangen ein ztel- oder den halben Kaufschilling einige Jahre auf Zinsen behalten.
  4. Hinrich Parohl zu Langwarden will in seinem Hause den 12. Merz durch den Herrn Berganter verkaufen lassen, 10 junge durchgeseuchte milchende Kühe, 1 durchgeseuchten 3jährigen Bullen, 11 Stück Kuh- und Ochsenrinder, 3 junge Pferde, wovon 2 trächtig, einige Schaafse, 2 gute beschlagene Wagens; wie auch allerhand Geld- und Ackergeräth, ingleichen andere Mobilien als Kleider-Schränke und dergleichen.
  5. Hinrich Ammermann zu Mohrdorf will am 7. Merz in seinem Wohnhause daselbst verkaufen lassen: 3 Kühe und 3 Queenen, 17 dreijährige Ochsen, darunter 4 durchgeseuchte; sie sind mehrtheils 9 Quartier hoch, und wenn sie fett sind, können sie wol 7 bis 800 Pfund halten, 11 zweijährige Ochsen; 1 gutes graues Mutter-Füllen, 2 gute schwarze Mutterfüllen, 3 gute braune Hengst-Füllen, 5 gute schwarze Hengst-Füllen, ein 4- und ein 2jähriges Mutterpferd.
  6. Carl Victor Havemann in der Develgöbne hat einige 100 Stück Dachpfannen, bey 1000 oder auch bey 10000 zu verkaufen, welche bevorstehenden Frühjahr in Empfang genommen werden können; Diejenigen also, welche Dachpfannen bedürftiget sind, gelieben sich in Zeiten bey ihm zu melden und zu accordiren.
  7. Jürgen von Haven Erben zu Hoffwarden wollen am 11. Merz a. c. öffentlich an den Meistbietenden verkaufen lassen: 11 Stück größtentheils durchgeseuchte Kühe, 1 dreijährigen Bull-Ochsen, 3 Kuh-Rinder, 1 Ochsen-Kind, 4 Pferde, wovon 2 trächtig, 1 Mutter-Füllen, einige Schaafse und Schweine; sodann allerhand Haus- und Ackerger. Die Liebhaber wollen sich geneigt einfinden.
  8. Wenl. Nicolaus Greiffenkerls Wittwe, lässt hiewit bekannt machen, daß sie mit gerichtlicher Erlaubnis gesonnen, den 13ten Martz h. a. in ihrer Behausung zu Jfens, öffentlich durch den Herrn Berganter Erdmann verkaufen zu lassen: 19 milchende Kühe, worunter 16 durchgeseuchte, 2 Bullen, 8 Kuhrinder, 4 Pferde wovon 2 trächtig, Schaafse und Schweine, 12 kupferne Milchessels, einen Medicinkasten mit Medicin und allerhand Haus und Ackergeräth. Die Liebhaber werden ersuchet, am besagten Tage und Orte sich einzufinden.
  9. Johann Daniel Kurzleben in der Sunggewarder Wisch ist gesonnen, öffentlich an den Meistbietenden durch dem Berganter den 14. Merz h. a. verkaufen zu lassen 20 milchende Kühe worunter 12 durchgeseuchte; 4 Kuh- und zwey Ochsenrinder, 2 zweijährige Mutterpferde, 2 alte Mutterfüllen, Schaafse und Schweine, wie auch allerhand Haus und Ackergeräth, worunter ein neuer Wagen nicht weniger allerhand Saat-Früchte. Die Liebhaber werden ersuchet, sich am obbesagten Tage einzufinden.
  10. Hinrich Gätting, hat ausser denen am 7ten Merz a. c. zu verkaufenden Stücken, ein 3jähriges braunes recht schönes Mutterpferd, Hollsteimischer Race, mit abzusehen; welches den Liebhaber zugleich bekannt gemacht wird.
  11. Der Herr Obrister von der Mebben, in Oldenburg, hat eine so gut als neue Kutsche vor zwey Personen, inwendig mit Widmerant-Packen und weiße Seidenen Schnüren besetzt, zu verkaufen, wer sie nöthig hat, kan sich bey ihm melden und accordiren.
  12. Es verlangt jemand auf dem Lande gegenn Marttag einen jungen Menschen zur Aufwartung, der auch im Rechnen und Schreiben geübt ist. Es bekömt derselbe freye Kleidung und einen proportionirten jährlichen Lohn. Der Verfasser dieser Anzeigen giebt nähere Nachricht.
  13. Es offerirt ein unverheyratheter Gärtner seine Dienste, um auf künftigen May in Condition zu treten. Mehrere Nachricht kan Georg Fried. Braum, Gärtner zu Grimmersum, in Ostfriesland ertheilen; oder man beliebe sich auch desfalls bey dem Post-Secretair Mons. Grabhorn hieselbst zu melden.
- Den 1. Merz ist der Herr Doct. Schütte gestorben.

Fortsetzung der Geb. und Verstorb. als eine Beylage zu Num. 10.

Warfleth.	Varel.	Schweyburg.	Waddens.
getaufte 32	geb. Knäbl. 60	geb. Knäbl. 17	geb. Knäbl. 8
gestorben.	geb. Mägd. 80	geb. Mägd. 2	geb. Mägd. 3
unter 5 Jahren 15	140	19	11
• 15/20 • 2	worunter 10 todtg.	gestorb.	gestorb.
• 30/40 • 8	gestorb.	unter 5 Jahren 7	unter 5 Jahren 4
• 40/50 • 6	unter 5 Jahren 46	• 10 • 1	• 10 • 2
• 50/60 • 6	• 10 • 8	• 20 • 2	• 20 • 4
• 60/70 • 3	• 20 • 10	• 30 • 2	• 30 • 1
• 70/80 • 4	• 30 • 5	• 40 • 2	• 40 • 2
44	• 40 • 7	üb. 50 • 2	• 50 • 1
Copulirt 10 Paar.	• 50 • 6	• 60 • 2	• 60 • 2
	über 50 • 8	• 70 • 1	über 70 • 1
	• 60 • 9	19	17
	• 70 • 6	Copulirt 7 Paar.	
	• 80 • 1		
	• 90 • 1		
	107		
	Copulirt 32 Paar.		

Blankenburg.	Blexen.	Bardensleth.	Burhave.
geboren 2	geb. Knäbl. 30	geb. Knäbl. 28	geb. Knäbl. 21
gestorben 3	geb. Mägd. 29	geb. Mägd. 32	geb. Mägd. 24
1 Paar copulirt.	59	gest. 60	45
	gestorb.	unter 5 Jahren 20	gestorb.
	unter 5 Jahren 15	• 10 • 4	unter 5 Jahren 10
	• 10 • 1	• 40 • 1	• 10 • 1
	• 20 • 8	über 50 • 3	• 20 • 4
	• 30 • 3	• 60 • 3	• 30 • 4
	• 40 • 2	• 70 • 3	• 40 • 3
	• 50 • 10	34	• 50 • 4
	über 50 • 3	Copulirt 18 Paar.	über 50 • 2
	• 60 • 4		• 60 • 4
	• 70 • 1		32
	• 80 • 1		Copulirt 14 Paar.
	48		
	Copulirt 13 Paar		

Dörlingen.		Sanderkesee.		Golzwarden.		Grossenmeer.	
geb. Knäbl.	20	geb. Knäbl.	63	geb. Knäbl.	25	geb. Knäbl.	7
geb. Mägd.	21	geb. Mägd.	71	geb. Mägd.	21	geb. Mägdlein	15
	41		134		46		22
gestorb.		gestorb.		gestorb.		gestorb.	
unter 10 Jahren	18	unter 5 Jahren	25	unter 5 Jahren	23	unter 5 Jahren	2
" 20	3	" 10	6	" 10	3	" 20	1
" 30	4	" 20	8	" 20	2	" 40	1
" 40	4	" 30	7	" 30	3	" 50	1
" 50	2	" 40	6	" 40	2	über 50	1
üb 50	6	" 50	10	" 50	4	" 60	3
" 60	7	über 50	9	über 50	6	" 70	1
" 70	8	" 60	12	" 60	2	" 80	1
" 80	7	" 70	14	" 70	5		
	59	" 80	6	" 90	1		11
Copulirt 16 Paar.			103		51	Copulirt 10 Paar.	

Zammelwarden.		Zolle.		Zatten.		Kodenkirchen.	
geb. Knäbl.	32	geb. Knäbl.	22	geb. Knäbl.	19	geb. Knäbl.	37
geb. Mägd.	30	geb. Mägd.	17	geb. Mägd.	21	geb. Mägd.	34
	62		39		40		71
gestorb.	43	gestorb.		gestorb.		gestorb.	
		unter 5 Jahren	4	unter 5 Jahren	5	Männer	12
		" 10	2	" 10	1	Frauen	16
		" 20	2	" 30	2	Knaben	15
		" 30	2	" 40	4	Mädgen	11
		" 40	5	" 50	1		
		über 50	4	über 50	3		54
		" 60	2	" 60	7		
		" 70	1	" 70	2		
		" 80	1	" 80	1		
			23		26		
		Copulirt 13 Paar.					

Osternburg.		Stuhr.		Ldewecht.		Wieselstede.	
geb. Knäbl.	10	geb. Knäbl.	19	geb. Knäbl.	18	geb. Knäbl.	31
geb. Mägd.	13	geb. Mägd.	19	geb. Mägd.	25	geb. Mägd.	27
gestorb.		gestorb.		gestorb.		gestorb.	
unter 5 Jahren	7	unter 5 Jahren	10	unter 10 Jahren	4	unter 5 Jahren	10
" 30	2	" 10	2	" 20	5	" 10	1
" 40	5	" 20	1	" 30	2	" 20	3
" 50	2	" 30	1	" 40	1	" 30	3
über 50	1	" 40	1	" 50	1	" 40	1
" 60	1	" 50	2	über 50	3	" 50	3
" 70	2	über 50	2	" 60	2	über 50	3
20		" 60	2	" 70	2	" 60	3
Copulirt 11 Paar.		" 70	3	" 80	2	" 70	3
		" 80	1	" 90	2	" 80	2
		" 90	2	totdgt.	2		
					22		
				Copulirt 16 Paar.		Copulirt 8 Paar.	
							32
			27				

Seefeld.		Hasbergen.		Altenesch.		Wardenburg.	
geb. Knäbl.	12	geb. Knäbl.	12	geb. Knäbl.	29	geb. Knäbl.	28
geb. Mägd.	16	geb. Mägdlein	13	geb. Mägd.	31	geb. Mägd.	22
gestorb.		gestorb.		gestorb.		gestorb.	
unter 5 Jahren	12	unter 5 Jahr.	7	totdgeboren	1	unter 5 Jahren	5
" 10	2	" 10	4	unter 5 Jahren	11	" 10	2
" 20	5	" 20	3	" 10	2	" 20	1
" 30	3	" 30	3	" 20	3	" 30	5
" 40	4	" 40	4	" 30	4	" 40	1
" 50	3	" 50	8	" 40	4	" 50	1
über 50	4	über 50	3	" 50	5	über 50	1
" 60	1	" 60	5	über 50	2	" 60	5
" 70	1	" 70	4	" 60	6	" 70	4
35		" 80	2	" 70	7	" 80	3
Copulirt 9 Paar.		" 90	2	" 80	2	" 90	4
				" 90	1		
			43				
		Copulirt 12 Paar				Copulirt 15 Paar.	
					4 <sup>n</sup>		32
				Copulirt 15 Paar			



Ape.		Schwey.	Neuenbrock.	Altenhuntofff.	
geb. Knäbl.	32	geb. Knäbl.	27	geb. Knäbl.	13
geb. Mägd.	11	geb. Mägd.	19	geb. Mägd.	9
	43	totdgeboren	1		22
gestorb.			10	gestorben	
unter 5 Jahren	16	gestorben:	unter 5 Jahren	2	von 10 5 2
" 10	3	unter 5 Jahren	21	" 30	2
" 30	5	" 10	3	" 40	2
" 40	1	" 20	7	über 50	2
über 40	3	" 30	3	" 60	2
" 50	7	" 40	5	" 70	2
" 60	2	" 50	7		14
" 70	4	über 50	7		Copulirt 7 Paar.
" 80	3	" 60	1		
" 90	1	" 70	1		
	45		55		
		Copulirt 10 Paar.			
			Copulirt 2 Paar.		

Neuenhuntofff.	
geb. Knäbl.	14
geb. Mägd.	5
	19
gestorben.	
unter 5 Jahren	12
" 10	2
" 30	1
" 40	3
über 60	2
" 80	1
	21
darunter 1 todtgeb.	
Copulirt 2 Paar.	

Die Verzeichnisse von Berne und Westerfede werden noch erwartet. Dabey wünschet man, daß diejenigen, so die Zahl der Knaben und Mägdchen nicht bemerkt; die nicht angezeigt, wie viel unter 5 Jahren verstorben; und die überhaupt das Lebens. Alter von 10 zu 10 Jahren nicht angeführt haben, solches beliebigst nachsenden möchten, weil sonst die intendirte Berechnung, von den gebornen und verstorbenen im ganzen Lande, und die daraus zu ziehende Schlüsse nicht accurat gemacht werden können.